



Newsletter Vorstand 1_2009

- Vorstand ohne Präsidium**

Wir müssen leider davon ausgehen, dass der zbl-Vorstand nach dem Rücktritt von Susanne Schmolke ohne Präsidium arbeiten wird, da bisher keine Nachfolge gefunden werden konnte.

Für den grössten Regionalverband der Deutschschweiz ist dies eine hoffentlich vorübergehende Herausforderung. Wir denken, dass die immer anspruchsvollere Arbeit längerfristig nur noch geleistet werden kann, wenn der zbl eine bezahlte Geschäftsleitung einführt. Das Präsidium könnte dann mit entsprechender Reduktion des Arbeitspensums als Logopädin / als Logopäde ohne Verdienstausfall übernommen werden (Stichwort „bezahlte Funktionsstelle“). Die Kosten dafür könnten durch Einsparungen rund um das Journal und die Präsidiumsaufwandsentschädigung gedeckt werden.

Ressourcen der Mitglieder sollen genutzt werden, indem für bestimmte Projekte im Auftrag des Vorstands bezahlte Expertinnen und Experten ihr Know-How zur Verfügung stellen können.
- „Aussenministerium“

Kontaktperson zum DLV-Vorstand und zur DLV Geschäftsstelle wird Stefanie Härrli sein, welche den zbl auch an den Präsidentinnenkonferenzen vertreten wird.
- „Innenministerium“

An der nächsten Vorstandsretraite wird geregelt, wer welche Präsidiumsaufgaben übernimmt.
- Kontakt DLV-Aktuell

Ausserdem wird Monika Camus zurücktreten, da sie an ihrem Arbeitsplatz sehr stark belastet ist. Wir freuen uns, dass sie trotzdem Kontaktperson zum DLVaktuell und zur neuen AG Jahresbericht bleiben wird.

Der Vorstand hat künftig nur noch fünf Mitglieder.
- Ressort Frühbereich

Das Ressort Frühbereich wird weiterhin von Sabrina Sequenzia geführt. Sie ist damit Ansprechpartnerin für das AJB.
- Ressort Schule
Kontakt AG MAB

Das Ressort Schule übernimmt weiterhin Eva Laimer. Sie ist damit neue Ansprechperson für das Volksschulamt und Kontaktperson für die AG MAB.
- Kontaktperson Finanzen
Kontakt zur Kommission
Klinische Logopädinnen,
Vertretung VStA,
Kontakt AG Infoordner

Connie Baur ist Kontaktperson für die externe Buchhalterin und die Kassensführerin, sowie die Revisorinnen. Sie beruft die Revisionsitzung ein, hat zusammen mit der Kassierin den Überblick über die zbl Finanzen und die Budgetplanung.



Ausserdem ist Connie Baur Kontaktperson zur Kommission Klinische Logopädinnen, übernimmt von Susanne Schmolke die Vertretung des zbl im VStA und wird sich dort als neues Vorstandsmitglied zur Verfügung stellen. Zusätzlich hält sie Kontakt zur AG Infoordner.

Ressort Fortbildung

Das Ressort Fortbildung wird weiterhin von Stefanie Härrli geführt werden.

Ressort Öffentlichkeitsarbeit Kontakt Kommission Kommunikation und Marketing des DLV

Das Ressort Öffentlichkeitsarbeit übernimmt weiterhin Bettina Studer. Im Sinne der Synergienbildung mit dem DLV wird sich diese Kommission im nächsten Jahr mit der Kommission Kommunikation und Marketing des DLV zusammenschliessen.

- **Vernetzungstreffen**

Einen besseren Kontakt zur Basis erhofft sich der Vorstand durch die Einführung von Netzwerktreffen. Themen könnten sein: Die neue Musteranstellungsverfügung im Schulbereich, neue Positionierung der Logopädie durch die Bolognaform, veränderte Anstellungsbedingungen, Thema Kantonalisierung, zunehmende Arbeitsbelastung...

An diesen Treffen könnte der Vorstand Informationen aus erster Hand weitergeben, Bedürfnisse abholen, aufklären was möglich und durchsetzbar ist und Fragen beantworten.

- **Imageprobleme?**

Im Rahmen der Lohnverhandlungen mit dem Volksschulamt und im Kontakt mit Schulbehörden zeigt sich: **WIR WERDEN WAHNGENOMMEN. ABER TEILWEISE ANDERS ALS UNS LIEB IST...**

Weil wir als starker Berufsverband manchmal unbequem sind? Weil wir in den Schulhäusern lange eine Sonderrolle hatten? Weil wir uns zu lange nur darauf konzentriert haben, dass wir „im Zimmer“ gute Arbeit leisten und vergessen haben, dass wir auch bei den Leistungsermöglichern (Behörden, Kassen, Bildungspolitiker) lobbyieren müssen, um zu zeigen, dass „inklusive Bildung exklusive Professionalität“ braucht? Weil wir als „Nichtlehrer“ schnell Neid auf uns ziehen, da wir ja „keine Klassenverantwortung“ haben? Weil wir in den Augen der Behörden „sehr teuer“ sind? Vor Ort zeigen die MABs, dass unsere Arbeit geschätzt wird. Aber besonders in schwierigen Zeiten müssen wir uns darüber im Klaren sein, dass jede einzelne von uns unser Berufsprestige prägt. Also auf zum Kurs von Barbara Giel: Logopädie im Wandel: Selbstbild - Fremdbild – Wunschbild.



- **Aus der Gerüchteküche**

Wir haben es auch schon gehört: wer gewitzt ist, arbeitet im Frühbereich. Keinen Ärger mit Schule und Behörden und vor allem eine Goldgrube...
Tatsächlich ist der aktuelle Tarif das Ergebnis intensiver Verhandlungen und eine Vollkostenrechnung umfasst auch spezifische Weiterbildung und Evaluation, adäquate Räumlichkeiten und Material, Alters- und Krankenvorsorge. All dies muss vollumfänglich privat finanziert und in die Berechnung einbezogen werden. Bitte Vorsicht mit unbedachten Äusserungen in finanziell schwierigen Zeiten!
- **Lohnverhandlungen Schule**

Die zeit- und arbeitsintensiven Lohnverhandlungen und die Verhandlungen rund um die neue Muster-Anstellungsverfügung sind fast abgeschlossen. Der zbl konnte gemeinsam mit dem asp viele Anliegen einbringen. Natürlich hat die neue Ausbildung mit dem Bachelor als Regelabschluss neue Tatsachen geschaffen. Die Aussicht auf unseren Beruf ist teilweise schwer verdaulich, zeigt aber auch, wo Öffentlichkeitsarbeit künftig ansetzen muss (Siehe Punkt „Imageprobleme“). Am 25. Januar findet die letzte Sitzung am Volksschulamt statt, dann werden die Papiere noch von der Amtsleitung abgeseget. Wir werden so bald wie möglich Einzelheiten veröffentlichen.
- **Sekretariat und Kasensführung**

Hedy Strebels engagiertem Einsatz verdanken wir, dass das Sekretariat und die Kasse professionell geführt werden. Dies entlastet den Vorstand sehr.
- **Interna**

Grundsätzlich sind Newsletter des Vorstands als Interna und vertraulich zu behandeln und nicht zur Weiterleitung bestimmt.

15.01.2010

Connie Baur, Monika Camus, Stefanie Härri, Eva Laimer, Susanne Schmolke, Sabrina Sequenzia, Bettina Studer und Hedy Strebel